Fugenfüller leicht

Spezialgips für innen

Anwendungsbereiche:

- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen.**
- Zum **Verspachteln** von Gipsplatten mit **HRK** (halbrunde Kante) und **HRAK** (halbrunde abgeflachte Kante) **mit Fugendeckstreifen** an den kartonummantelten Kanten
- Zum **Ansetzen** von Gips- und Gipsverbundplatten **im Dünnbettverfahren.**
- Auch geeignet zum **Kleben von Stuckprofilen.**
- **Zum Füllen** von Fehlstellen bei Gipsplatten.

Produkteigenschaften:

- **Besonders leichtgängig** zu verspachtelnder Spezialgips.
- **Hohe Ergiebigkeit.**
- **Optimal** lange Abbindezeit.
- **Schnelle Festigkeitsentwicklung.**
- **Hohes Wasserrückhaltevermögen.**
- **Knollenfrei** anmischbar.
- **Hohes Haftvermögen** und **schnelle Festigkeit.**
- **Anmachfertig.**
- **Erfüllt** die Produkteigenschaften nach **DIN EN 13963.**

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereich:	innen
Verarbeitungstemperatur:	mind. + 10°C
Verarbeitungszeit:*	ca. 45 Minuten
Sumpfzeit:	2-3 Minuten
Verbrauch:	ca. 250 g / lfm Fuge
Reichweite:	
- *5 kg Gebinde*	ca. 20 lfm Fuge (HRK-Kante)
- *10 kg Gebinde*	ca. 40 lfm Fuge (HRK-Kante)
- *25 kg Gebinde*	ca. 100 lfm Fuge (HRK-Kante)
Farbe im getrockneten Zustand:	grau

**Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.*

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Calciumsulfat verschiedener Hydratstoffe mit Spezialzusätzen
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken
Lieferform:	5 kg Ventilsack 10 kg Ventilsack 25 kg Ventilsack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	5 kg: 3113 / 4003982019868 10 kg: 3112 / 4003982019851 25 kg: 3111 / 4003982019844

Sicherheitstechnische Daten nach GefStoffV

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe, kein kennzeichnungspflichtiges Produkt

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, fest und sauber sein.

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

Fehlstellen mit *Knauf Fugenfüller leicht* füllen.

Geschnittene Kanten mit *Knauf Tiefengrund* grundieren.

Anmischen:

Knauf Fugenfüller leicht in sauberes, kaltes Wasser bis knapp unter die Wasserlinie einstreuen (max. 2,5 kg in ca. 1,9 l Wasser).

Mit Kellenspachtel ohne weitere Zusätze sahnig-steif anrühren.

Knauf Fugenfüller leicht nicht mit anderen Materialien mischen, die Eigenschaften können sich dadurch stark verändern.

Verarbeitung:

Fugen mit Spachtelmaterial füllen, Fugendeckstreifen einlegen und mit Spachtel eindrücken. Vor Auftrag der nächsten Spachtelschichten muss die vorhergehende erhärtet bzw. trocken sein.

Bei anschließendem Verfliesen sind zwei Beplankungsschichten mit Gipsplatten erforderlich. Dabei sind die Fugen beider Gipsplatten zu verspachteln. Ein Füllen der Gipsplattenfugen ist hierbei ausreichend.

Geschnittene Kanten von Staub befreien mit *Knauf Tiefengrund grundieren* und mit Fugendeckstreifen bewehren.

Befestigungsmittel (Schraubenköpfe) ebenfalls spachteln.

Kein ansteifendes Material verwenden. Geringe Unebenheiten direkt nach dem Abbinden beseitigen. Nach vollständiger Austrocknung kann die Fuge oder Fläche mit Hand- oder Stielschleifer geschliffen werden. Staub entfernen.

Beschichtungen / Bekleidungen:

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind Gipsplatten-oberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren gemäß BVG Merkblatt 6. „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. –bekleidung".

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmannschetten* und Innenecken in Duschen mit der *Knauf Dichtecke* abzudichten.

Es dürfen nur Klebstoffe Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main 2002, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Ergänzende Hinweise:

- Die Raum- und Untergrundtemperatur darf +10°C nicht unterschreiten. Kühle Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Verarbeitungstemperatur/ -klima: Verspachteln erst dann, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- oder Temperaturänderungen auftreten.
- Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Nur soviel *Knauf Fugenfüller leicht* anmischen, wie innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits Angesteifter *Knauf Fugenfüller leicht* darf weder mit Wasser oder *Knauf Fugenfüller leicht* Pulver gemischt werden.
- Zu *Knauf Fugenfüller leicht* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungsein-schränkungen

Knauf Fugenfüller leicht nicht im Außenbereich einsetzt werden.

Für Feuchträume empfiehlt sich der Einsatz von *Knauf Uniflott imprägniert*.

Raum für Notizen

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:
Technische Auskünfte: 0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
Internet: www.knauf-bauprodukte.de
Email: info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.
Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2015